

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 262.

Montag den 8. November

1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 13. October 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Deffner, Quersfeld und Rohr.

1236—1239) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1242) Auf Bericht des Acciseamtes vom 12. l. M. zu dem Gesuche des Vorstandes der allgemeinen deutschen Obst- und Wein-Ausstellung zu Wiesbaden um Erlaß der Acciseabgabe von den für die Obst- und Wein-Ausstellung eingegangenen, im hiesigen Accisebezirk zur Consumtion gekommenen Weinproben, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

1245) Die am 11. l. M. stattgehabte Versteigerung des im Laufe des verflossenen Commers in dem städtischen Bullenstalle gesammelten Düngers, wird auf den Erlös von 64 fl. genehmigt.

1246) Die am 13. l. M. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von 3 Ruthen Basaltsteinen zur Unterhaltung der Rhein- und oberen Wilhelmsstraße, wird auf die Steigsumme von zusammen 483 fl. genehmigt.

1251) Auf das Gesuch der Häuserbesitzer in der Kapellenstraße, Carl Baum und Dr. J. W. Schirm von hier, die Anlage eines Canals und Fortsetzung der Gasleitung in der Kapellenstraße betr., worin sich die Wittsteller erbieten, den Abzugscanal und die Gasleitung in der oberen Kapellenstraße bis vor ihre Häuser auf ihre Kosten fortzuleiten, wenn sich die Stadtgemeinde verpflichtet, beide Anlagen als Eigenthum zu übernehmen und zu unterhalten, sowie auch die Bestreitung einer Gasflamme zuzusagen, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1252) des Gustav Maria Joseph Wilhelm Ferdinand Henoch von hier, dormalen Oberingenieur der k. k. Oesterreichischen Staatsbahngesellschaft zu Wien,

1253) des Glasers Georg Jacob Freinsheim von hier zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Georg Friedrich Cron von hier,

1254) des Mehgermeisters Johann Jonas Heinrich Herz von hier,

1255) des Ludwig Carl Albert Schnabelius von hier, dormalen Rhein-
zollamts-Gehülfe zu Gaub, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Hermine
Louise Friederike Schnabelius von St. Goarshausen, und

1256) des Bäckermeisters Friedrich Philipp Scheffel von hier,
werden bei der speciellen Abstimmung über jedes einzelne Gesuch sämmtlich
genehmigt.

1257) Das Gesuch der Ehefrau des Stadtrechners Maurer, Christiane
geb. Beck von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Kurz-

waarengeschäftes in hiesiger Stadt, soll Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung zur Entscheidung vorgelegt werden.

1258) Das Gesuch des Nathan Moses von Laufensfelden, Amtes Langenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familien, von Seiten:

1259) des Schriftsetzers August Mehrer von Weilburg,

1260) des Croupiers Georg Friedrich Kaspar von Sulzbach, Amtes Nassau,

1261) des Anton Ueberreid von Nastätten und

1262) des Schreiners Wilhelm Würz von Born, Amtes Langenschwalbach, werden bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß die Bittsteller in ihren dormaligen Dienstverhältnissen verbleiben und weder sie selbst, noch Glieder ihrer Familien Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1263) Das Gesuch des Susmann Vandsberg von Eltvile um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Einkaufs von Häuten und roher Wolle, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Abweisung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Wiesbaden, den 2. November 1858. Der Bürgermeister, Fischer.

Gefunden
2 silberne Quasten, ein Paar Schlüssel.

Wiesbaden, den 6. November 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. November Vormittags 10 Uhr wird die Reinigung der vor den Militärgebäuden liegenden Straßentheile und Trottoirs für das nächste Jahr nochmals wenigstnehmend versteigert.

Wiesbaden, den 6. November 1858.

345 **Herzogliche Caserneverwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Verpachtung großer Kellerräume zu Wiesbaden betr.

Montag den 15. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die Keller unter der neuen evangelischen Kirche dahier im Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Dieselben bestehen:

1) in dem Hauptraum unter dem Mittelschiffe der Kirche von 140' Länge, 24' Breite und 12' Höhe; und

2) in den beiden unter den Seitenschiffen und zwischen den Fundamenten von deren Säulen gelegenen beiden Nebenräumen von je 117' Länge, 13' 2" Breite und 12' Höhe.

Die Keller lassen in ihrer Beschaffenheit nichts zu wünschen übrig. Die Kellerlichter sind mit Fenstern und Läden und die einander gegenüber liegenden Eingänge mit starken Thoren versehen. In den Kellern befindet sich ein Brunnen und ist für den Abfluß des Wassers gut gesorgt.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Herrn Decan Sibach dahier, sowie auch bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 30. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Graf von Bismark dahier in seinem Garten am Mühlweg circa 500 Aepfel-, Raineclauden- und Mirabellen-Bäume versteigern.

Wiesbaden, den 1. November 1858.
7466

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Erinnerung.

Die Steuerpflichtigen werden hiernit nochmals an Zahlung des Sten Simpels erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Montag den 8. November Vormittags 10 Uhr:

- 1) Vergebung der Lieferung von Fourage, bei Herzogl. Verwaltungs-Amt. (S. Tagblatt No. 255.)
- 2) Versteigerung der sich bei der Traubenlese im Neroberg ergebenden Weinrestern, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagblatt No. 260.)

Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 9. ds. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Landhause No. 5. am Kurjaalweg gelegen, wegen Wohnortsveränderung folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: mehrere Garnituren Polster-Möbeln, Sopha und Stühle, Fauteuils, Ruhebetten, Tabourets, Schreibtische, Arbeits-, Wasch- und Nachttische von Nußbaumholz, runde und ovale Tische, worunter 2 Ausziehtische, jeder zu 24 Personen, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, Glas-, Bücher- und Kleiderschränke von Nußbaum- und Tannenholz, 3 Feuerkisten und Kleiderhängen, Chiffonnières, Secretäre, Bureaux mit Spiegel und Marmorplatten, Kommoden und Consolschränken, große und kleine Spiegel mit Gold- und Holzrahmen, Bettstellen mit Sprungfedermatrassen, Roßhaar- und Seegrasmatrassen nebst einem großen Partie Bettwerk, mehrere Uhren mit Glasglocken, Zimmer- und Tischteppiche, Bett- und SophaVorlagen, Fenstervorhänge mit Garnitur und Rouleaux, 1 Partie Bilder mit Gold- und Holzrahmen, ferner Glas-, Porzellan-, Blech-, Eisen- und sonstiges Küchengeschirr, Gartenmöbeln in Holz und Eisen, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Nach Beendigung der Mobilien-Versteigerung wird noch eine kleine Drangerie von circa 400 Stück verschiedene größere und kleinere Gewächse versteigert werden.

269.01 269.01 269.01 **C. Leyendecker & Comp.**

Von der hiesigen englischen Kirchengemeinde durch Herrn Annesley ein Geschenk von 16 fl. für den Frauenverein erhalten zu haben bescheinigt dankbar

Wiesbaden, den 5. November 1858.

Der Vorstand. 101

Strohsohlen

in der Filanda, wie auch bei Herrn Moses Wolf im Badhaus zur goldenen Krone. 7555

Binnen kurzem beginnt ein
neues Abonnement
auf die Zeitschrift:

Die illustrierte Welt.

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft
und Kunst.

Zur Unterhaltung und Belehrung

für die Familie, für Alle und Jeden.

Mit der Gratis-Zugabe „Die junge Wohlthäterin“.
Jahrgang 1859.

Preis des Heftes 18 fr., compl. in 12 Heften 3 fl. 36 fr.

Das erste Heft erscheint binnen einigen Tagen und wird solches, sowie die andern monatlich erscheinenden Hefte regelmäßig an die verehrl. Abonnenten expedirt. — Die dazu gehörige **Prämie** liegt in dem Geschäftslocale zur Ansicht offen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Schottischen Sammt,

schräg angeschnitten zum Besetzen für Kleider und Mäntel empfiehlt billigt

7582

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Hiermit mache ich meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von heute an außer Kaffee, Thee und Chocolate, auch noch stets heißen Punsch und Grog bereit halte.

7583

Katharine Gage

am Gursaalweg.

Bettes Hammelfleisch per Pfund 9 fr.

ist fortwährend zu haben bei

7584

Wegger Joseph Weidmann, Hafnergasse No. 1.

Bettes Hammelfleisch per Pfund 8 fr.

ist zu haben bei

7585

Wegger Seebold, Neugasse No. 10.

Täglich frische Lebkuchen bei

7586

Bäcker Saueressig, Römerberg 9.

Thee,

geringere und feinere Sorten, sowie Theespitzen empfiehlt zur gef. Abnahme

99

A. Flocker.

Spiegelgasse No. 9 im zweiten Stock werden Kartoffeln per Kumpf 6 fr. verkauft.

7559

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Unsere aus circa 10,000 Bänden bestehende

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache erlauben wir uns beim Herannahen des Winters ergebenst zu empfehlen. Durch die besten Erscheinungen im Gebiete der Belletristik, Geschichte, Reiseliteratur ic. ic. wird dieselbe fortwährend vermehrt. Auch für die Jugend enthält die Bibliothek eine reiche Auswahl geeigneter Schriften.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Beim Herannahen des Winters empfiehlt sein reich assortirtes

Musikalienlager,

Musikalien-Leih-Anstalt,

welche über 10,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch Novitäten vermehrt wird.

Eduard Wagner,

7307

Taunusstraße No. 25.

Die Niederlage

der Clesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg

in wollenen, baumwollenen und seidenen Unterkleidern, als: Unterhosen, Unterjacken, Leibbinden für Herren, Frauen und Kinder; Unter-
röcke, Socken, Strümpfe ic. ist aufs Neue bestens sortirt bei

G. L. Neuendorf am Kranz,

7560

Stickerie- und Kurzwaarenhandlung.

NB. Die wollenen Tricots oder gestrickten Gesundheitsflanellen sind von den erfahrendsten Aerzten als ganz vortrefflich anerkannt worden, da sie von der edelsten und weichsten Schafswolle ungeschwefelt und ohne chemische Prozeduren gestrickt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten.

Ruhr-Kohlen

können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst.

7587

Westphälische Schinken, neue Göttinger- und Gothaer-
Cervelatwürste, Blauschinken und Frankfurter Brat-
würstchen bei

7207

Chr. Ritzel's Wittwe.

Marinierte Häringe bei **E. Hetterich**, Metzgergasse
in der Mühle. 7473

Frisch angekommen:

Warme **Herrn- und Damen-Schuhe** und **Stiefeln, Reiseschuhe**
und **Stiefeln, Kinderschuhe**, und **Filzsohlen** etc., sämmtlich von
gutem Filz und zu billigem Preise, empfiehlt

7588

C. F. Wetz, Langgasse 48.

Amerikanische Patent-Gummischuhe

besten Qualität empfiehlt

7548

J. Fischer, Metzgergasse 23.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, **Reiseschuhe**, sowie mehrere
Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt

7566

Joseph Fischer, Metzgergasse 23.

Alle warm gefüttert:

Holzschuhe, Filzschuhe und **Pantoffeln** in Stramin, Blüsch und
Filz, ferner eine große Auswahl in **Lederarbeit**, von der kleinsten bis
zu der größten, sind zu haben bei

7589

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Getragene Herrenkleider kauft
7316

Schneider **Ph. Diefenbach**, Metzgergasse 10.

Eine zweiflügelige **Haus Thür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Ober-
licht etc. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

7470

Eine **Alabasteruhr** mit Säulen wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Exped. d. Bl.

7590

Bei **Ph. Orfel** am Faulweidenbinnenweg ist ein **Fußteppich**, 20
Fuß lang und 15 Fuß breit, zu verkaufen.

7591

Ein in gutem Zustande befindlicher zweispänniger **Wagen** ist zu ver-
kaufen. Näheres bei **B. Blum**, Schwalbacherstraße No. 12.

7592

Reinhardt Bachert, Kerosstraße No. 8, empfiehlt sich im **Kraut- und**
Rübenschnitten; auch sind bei demselben gute **Kastanien** zu haben.

7476

Langgasse No. 15 im zweiten Stock sind 2 halbböhmige **Krautständer**
und eine mittelgroße **Waschbütte** billig zu verkaufen.

7549

Es wird ein **Mittheiler zum Frankfurter Journal** und der **Mittelrh.**
Zeitung am Michelsberg, Schwalbacherstraße oder der Chaussee gesucht.
Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

7593

Auf den 1. April n. J. wird für eine stille kleine Haushaltung ein **Logis**
mit 4 Zimmern, 2 Mansarden oder Kabinets und sonstigem Zubehör, wenn
möglich auch Gärtchen, zu miethen gesucht. Offerten unter No. 7406 nimmt
die Expedition d. Bl. entgegen.

7406

In einer bürgerlichen Haushaltung können mehrere anständige junge Leute
guten Mittagstisch erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl.

7501

Eine geübte **Mahrfrau** wird zum Arbeiten im Hause gesucht. Von wem,
sagt die Exped. d. Bl.

7594

Stellen = Gesuche.

Ein braves reinliches Monatmädchen wird gesucht Taunusstraße No. 19 eine Stiege hoch. 7334

English Governess. A Lady who has recently left London, and is at present in L. Schwalbach age 27 is open to an engagement as above has no objection to Russia or a Companion to a Lady: Address H. Z. Hotel of Madame Singhof L. Schwalbach. 7408

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Kenntnisse in der Buchhaltung und im Rechnen besitzt, wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7508

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7595

Diebrücker Chauffee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Nerostraße 41 ist ein Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 7356

Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883

Ein kleines Landhaus, sehr elegant möblirt, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche u., ist auf den 1. December zu vermieten. 7528

Heidenberg No. 28 können 2 Personen Logis und Schlafstelle erhalten. 7596

Geborne, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. September, dem h. B. u. Schuhmachermeister Philipp Friedrich Wind ein Sohn, N. Julius Ludwig. — Am 1. October, dem Schlossermeister Valentin Höhl, B. zu Westerburg, ein Sohn, N. Johann Theodor Wilhelm. — Am 4. October, dem h. B. u. Eisenbeamten Karl Friedrich August Schlenker eine Tochter, N. Amalie Katharine Eleonore. — Am 6. October, dem h. B. u. Oberkellner Georg August Müller ein Sohn, N. Johann Christian Heinrich Conrad. — Am 14. October, dem h. B. u. Tagelöhner Georg Karl Tobias Jung ein Sohn, N. Jacob Ferdinand Heinrich Albin. — Am 17. October, dem Maler David Joseph Franz, B. zu Mainz, ein Sohn, N. Edmund Johann Baptist. — Am 17. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Philipp Balthasar Scherber eine Tochter, N. Johannette Friederike. — Am 20. October, dem h. B. u. Grouvier Karl Heinrich Franz Ehardt eine Tochter, N. Karoline Louise. — Am 23. October, dem h. B. u. Korbmachermeister Georg Heinrich Hoffmann eine Tochter, N. Elisabeth Katharine.

Proclamirt: Der h. B. und Zollamts-Gehülfe zu Canb Ludwig Karl Albert Schnabelius, ehl. led. Sohn des Herzogl. Revisor Ferdinand Schnabelius dahier, und Hermine Schnabelius zu St. Goarshausen, ehl. led. hinterl. Tochter des daselbst verstorbenen Herzogl. Landoberschultheissen Wilhelm Heinrich Schnabelius. — Der Herzogliche Bataillonsarzt Dr. Johannes Wilhelm Emil Alfeld dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. General-Majors Georg Ludwig Nicolans Alfeld dahier, und Pauline Julie Clara Elisabeth Dorothea v. Dorthesen, ehl. led. Tochter des Gutsbesizers Wilhelm v. Dorthesen zu Goldingen in Curland. — Der verwitwete h. B. Christian Wilhelm Almenrader, Grouvier zu Homburg, u. Eva Friederike Fischer daselbst, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Metzgermeisters Johannes Ludwig Fischer.

Copulirt: Der h. B. u. Zimmermeister Johann Anton Franz Seiv, und Amalie Sophie Christiane Wilhelmine Pachenstecher von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Hermann Adolph Christian August Hoffens, und Emma Philomena Herbeck von hier. — Der h. B. Christian Wilhelm Almenrader, Grouvier zu Homburg, u. Eva Friederike Fischer von da.

Gestorben: Am 29. October, der Herzogl. Schirnverwalter Georg Martin Weiß dahier, alt 70 J. 8 M. 9 T. — Am 31. October, Henriette Louise Karoline Emilie, geb. Hermann, des Feldwebels beim 2. Regiment Philipp Karl Friedrich Vahler, B. zu Reuhof, Ehefrau, alt 23 J. 4 M. 20 T. — Am 30. October, die Dienstmagd Maria Brühl von Axfurt, N. Kunkel, alt 19 J. — Am 31. October, August Christian Wilhelm,

des h. B. u. Bierbrauers Johann Friedrich Karl Müller Sohn, alt 7 M. 19 J. — Am 1. November, Wilhelmine Ferdinandine, geb. Grimm, des verst. Herzogl. Reg.-Assessors Ludwig Eberhard Wolff dahier Wittwe, alt 44 J. 10 M. 6 J. — Am 3. November, Heinrich Arnold, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Heinrich Roth Sohn, alt 4 J. 11 M. 25 J. — Am 3. November, Dorothea Margaretha, geb. Schalles, des verst. h. B. u. Tagelöhners Georg Konrad Frig Wittwe, alt 67 J. 4 M. 7 J. — Am 3. November, Christiane Susanne Wilhelmine, geb. Strobels, des zu L. Schwalbach verst. Herzgl. Fortsmeisters Johann Friedrich Christian Follenius Wittwe, alt 74 J. 1 M. 22 J. — Am 3. November, Marie Eleonore, des h. B. u. Cassirers an der Taunus-Eisenbahn Friedrich Reinhard Brenner Tochter, alt 3 J. 9 M. 8 J. — Am 4. November, Louise, geb. Link, des verst. h. B. Wilhelm Poths Wittwe, alt 66 J. 28 J. — Am 5. November, der Tagelöhner Johann Reiningen 7r von Königshofen, alt 68 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 26 fr., Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. Mai 16 fr., H. Müller 17 fr.
Schwarzbrod. Bei Acker, Baumann, Burkart, Dietrich, Finger, Freinheim, Gläner, Hahn, Herrheimer, Hildebrand, Höhn, Jung, Koch, Kadesch, Lang, Linnenkohl, Marr, Matern, Mai, A. Müller, Petri, Rampolt, Reuemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann und Wolff 14 fr., Fausel, Flohr, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Sauereffig, Sengel, Stritter und Westenberger 13 fr.
Kornbrod. Bei H. Müller 12 fr., Kadesch, Mai u. Wagemann 13 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 5 Bäcker 4½, bei 8 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5½, bei Berger u. Junior 6 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 6 Bäcker 3½, bei 9 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei Berger 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extr. Vorschuss. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Kadesch 14 fl. 50 fr., Herrheimer u. Seyberth 15 fl., Höhn und Wagemann 15 fl. 30 fr., Koch, Stritter u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 15 fr., Vogler 16 fl. 30 fr., Hahn 16 fl. 36 fr.
Feiner Vorschuss. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Höhn 13 fl. 30 fr., Kadesch 13 fl. 50 fr., Herrheimer 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr., Werner 15 fl., Vogler 15 fl. 30 fr., Hahn 15 fl. 36 fr.
Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Kadesch 12 fl. 40 fr., Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 fr., Vogler, Rosenthal u. Werner 14 fl., Hahn 14 fl. 50 fr.
Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Hahn 10 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum, Meyer u. Seewald 15 fr.
Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.
Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher u. H. Käsebier 12 fr., Gdinghausen, Hasler, Hirsch, Kenfer, Chr. Ries, Schenermann, Schnaas u. Thon 15 fr.
Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Meyer 8 fr., Baum, Bücher, Weidmann u. Jos. Weidmann 9 fr., Diener, Gees, Chr. Ries, Schenermann, Schipper, Schnaas, Seebold, Seewald u. Weygandt 10 fr.
Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum, Meyer u. Seewald 15 fr.
Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng u. Chr. Ries 24 fr.
Speck. Allgem. Preis: 32 fr.
Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr.
Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Freng, D. u. P. Kimmel u. Meyer 30 fr.
Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20 fr., Blumenschein, H. Käsebier, Kenfer u. Stuber 22 fr.
Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Diener, Hasler, D. u. P. Kimmel, Schenermann, Schlidt, Seewald, Stuber u. Thon 14, Cron 20 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 262) 8. Nov. 1858.

Eeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Die erste Lieferung der

Schiller - Gallerie.

Charaktere aus Schiller's Werken.

Gezeichnet

von

Friedrich Pecht und Arthur von Ramberg.

In Stahl gestochen

von

**Fleischmann, Frör, Geyer, Goldberg, Gonzenbach, Jaquemot, Lämmel,
Merz, Preisel, Raab, Rosdorf, Schultheiß, Sichling u. a.**

Mit erläuterndem Texte

von

Friedrich Pecht.

Um die Anschaffung des Werks zu erleichtern, wird dasselbe
in 10 Lieferungen zu je 5 Blatt

nebst dem dazu gehörigen Texte

ausgegeben werden. Vom October anfangend wird jeden Monat eine
Lieferung erscheinen, so daß das ganze Werk jedenfalls bis zum
hundertjährigen Geburtstage Schiller's (10. November 1859)
vollendet sein wird.

Der Subscriptionspreis jeder Lieferung beträgt 2 fl. 9 kr., und
behält sich die Verlags-handlung vor, nach Vollendung des Werks den Preis
zu erhöhen.

**Die erste Lieferung enthält: Max Piccolomini, Geßler,
Hedwig und Louise Miller.**

Die Ausgabe der einzelnen Blätter erfolgt in der Reihenfolge wie die-
selben vollendet werden, während die richtige Reihenfolge erst in der letzten
Lieferung, welche zugleich Titel und Vorrede des Werks enthält, angegeben
werden wird.

Die erste Lieferung mit Subscriptionsliste liegt in unserm Geschäftsfokale
zur Ansicht offen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden.

Erste Serie: Zehn Millionen Gulden.

Die für die Jahre 1857 und 58 gebildete Jahresgesellschaft der **gegenseitigen Renten-Vereine** zur Erwerbung lebenslänglicher und steigender Renten wird Ende dieses Jahres geschlossen und ersuchen wir, fernere Anmeldungen zur Theilnahme uns schleunig zugehen zu lassen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Aufnahme in die **gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder** bis zum 31. December d. J. noch zu den geringeren Beiträgen für das im laufenden Jahre erreichte Alter stattfindet.

Prospecte und Antrags-Formulare für die gegenseitigen Ausstattungs- und Renten-Vereine sowohl, wie für Lebens- und Transport-Versicherungen jeder Art unentgeltlich.

Wilh. Wibel in Wiesbaden,
Haupt-Agent.

7392

In

352

Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung

ist wieder vorrätbig:



für

Die gewöhnliche und feinere Küche.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis geheftet 1 fl. 48 fr., elegant gebunden 2 fl. 15 fr.

Alle Sorten Winter-Buckskins und Winter-Paletotstoffe, sowie Tücher, Damentücher, Damen-Mantelstoffe, Lamas, Flanelle, Reise-, Bügel-, Pferdedecken und Kullen empfiehlt auch im Auschnitt zu den Fabrikpreisen

Hermann Löwenherz sen.,

7397

Langgasse No. 42.

Saalgasse No. 20

sind sehr solide Mahagoni-Kleiderschränke, Bücherschränke, Schränke mit Toilette-Spiegel, ovaler Tisch, Spieltische, Konsolschränken, verschiedene Nähtische, verschiedene Rohrstühle, gepolsterte Damensessel, sodann von Nußholz: Chiffonniere und runder Theetisch, etwas außergewöhnlich Billiges vorrätbig. 7580

Eine starke eichene zweiflügeliche Hausthüre mit Fenster und Bäden, für eine Ladenthüre sich eignend, 6' 7" hoch und 3' 8" breit ist zu verkaufen Langgasse No. 25. 7572

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein Lager in
geschlumpfter Schafwolle für Röcke und Decken,
Hofshaare, Seegras, Ledertuch von allen Farben,
Springfedern, Möbelsurten &c.;

ferner

Amerikanische Gummiüberschuhe für Damen, Herrn
und Kinder in bester und stärkster Qualität,
Filzschuhe, Litzenschuhe, sowie auch **Litzentiefel**, sodann
noch verschiedene Arten Gesundheitssohlen &c.

Sämmtliche Artikel führe ich nur in den besten Sorten und stelle dafür
die möglichst billigen Preise.

7581

E. Guthmann, Lederhandlung,
Marktplatz No. 10.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichneten geben sich hierdurch die Ehre ein verehrliches
Publikum in Kenntniß zu setzen, daß sie unter dem Heutigen ein

Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft

auf hiesigem Plage eröffnet haben. Alle dahin gehörigen Artikel direct
aus den besten Quellen bezogen, bitten wir unter Zusicherung der
reellsten und billigsten Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. November 1858.

Geschwister Gangloff,

7490

Langgasse neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Wiesbadener Adreßhandbuch

von

Dr. Robert Haas,

Director des Publicistischen Bureau's.

Der Unterzeichnete hat den Rest desselben in der immer noch neuesten Aus-
gabe wegen öfterer Abwesenheit des Hrn. Herausgebers in alleinigen Debü-
genommen. Das Exemplar nebst Originalkarte der Umgebung von Wies-
baden ist zu 36 fr. direct bei dem Unterzeichneten und durch alle hiesigen
Buchhandlungen zu beziehen.

99

A. Flocker.

Amerikanische Gummischuhe

0067

7014

stärkster Qualität bei
F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Damen-Winter-Mäntel

vom vorigen Jahr zu sehr herabgesetzten Preisen.

7495

Ph. Thielmann in Mainz.

In der Mühle im Nerothal wird wieder geschrotet.

7222

Weißes Seidenzeug

in der Naturfarbe von weißer Seide, für Betttücher und Kopfkissen-Übergzüge geeignet, befindet sich stets auf dem Lager in der **Filanda**, wie auch bei **Herrn Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone. — Der Stoff ist 80 Centimeter breit und nicht theuer. — Kopfkissen-Übergzüge von diesem Seidenstoff werden mit dem besten Erfolg für diejenigen Personen angewendet, welche an rheumatischen Kopfschmerzen leiden. 7552

Die große Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

7536

findet am 15. November l. J.

auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei **Hermann Strauss**.

Lohkuchen

in trockener und guter Waare empfiehlt

7512

E. Guthmann, Lederhandlung, Marktplatz 10.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist zu haben bei

Metzger Weidmann,

Michelsberg No. 20.

7563

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3, kauft alte Flaschen von jeder Größe zu den höchsten Preisen. 7534

W. Wülfighoff,

7469

Clavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 7500

Weiße Rüben werden im Str. abgegeben Kirchgasse No. 28. 7567

Peter Seipel, Heidenberg No. 29, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. 7569

Ein großer **Krautständer** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7571